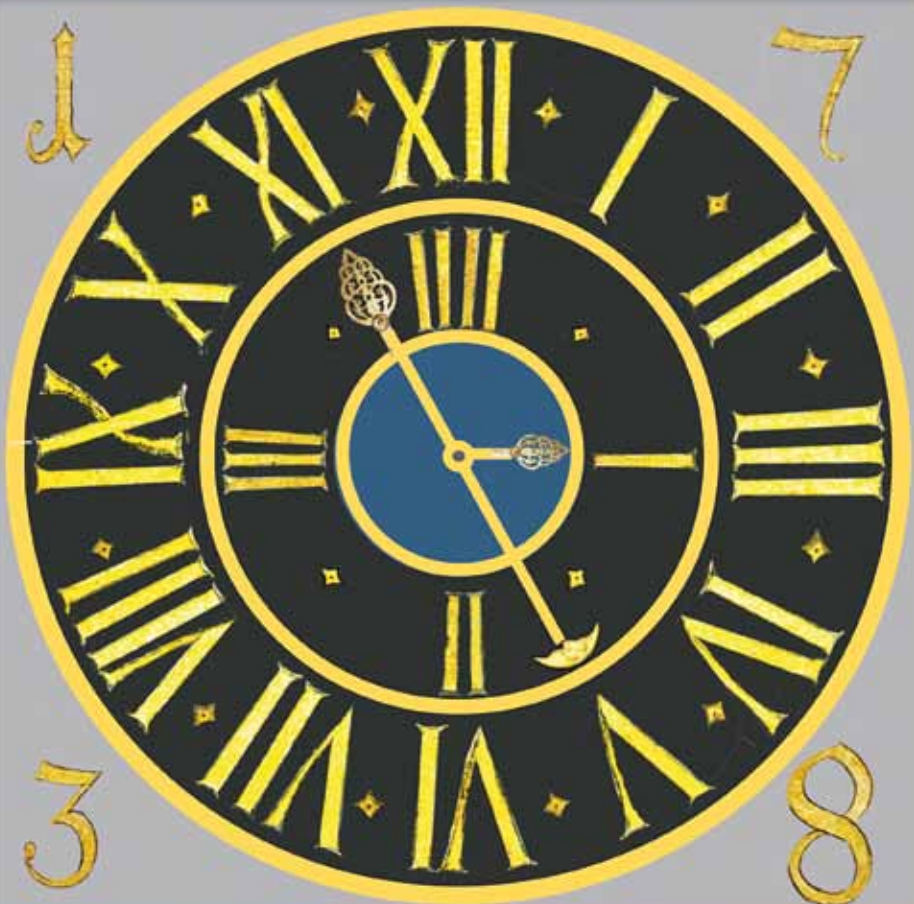


# KIRCHENBRIEF

**der Ev.-Luth.  
St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde  
Röhrsdorf mit Naustadt und Sora**

***Dezember 2024 – Februar 2025***



## Advent – Zeit der Erwartung

---

Zum Advent gehört der Adventskranz. Ja nur ist das sicher nicht immer so gewesen. Der erste Adventskranz war ein hölzernes Wagenrad mit Kerzen, das Hinrich Wichern 1839 im Betsaal des Rauhen Hauses in Hamburg für seine Schützlinge an der Decke aufgehängt hatte. Er wollte so die Zeit bis zum Heiligen Abend strukturieren. Für die Advents-sonntage hat er vier große weiße Kerzen auf die Felge des Wagenrads gestellt, für die Wochentage hat er kleine rote Kerzen benutzt.

Die Anzahl der Kerzen ist variabel. 2024 sind es nur 24 Kerzen, da der 1. Advent auf den 1. Dezember fällt, das ist nur relativ selten so. Weiß ist die Farbe für Jesus Christus und steht für den geheiligten Sonntag. Rot steht für uns Menschen aus Fleisch und Blut also für die Arbeitstage. Diese Tradition hat sich weiterentwickelt. Schon nach wenigen Jahren wurde das Wagenrad mit Tannengrün geschmückt. In Hamburg gibt es diesen Brauch noch immer. Allgemein ersetzte man das Rad mit einem gebundenen grünen Kranz. Und man konzentrierte sich auf die vier Sonntage im Advent. Viele Menschen meinen heute, dass rote Kerzen so weihnachtlich aussehen und so gut zu grün passen. In den Kirchen werden liturgisch korrekt weiße Kerzen aufgesteckt, denn alle Sonntage sind immer kleine Osterfeste, die an Jesus Christus, den Auferstandenen Herrn erinnern. So lassen wir uns also schon in der Adventszeit an Christus erinnern, der damals in Beth-lehem, einem unbedeutenden Flecken der Weltgeschichte geboren worden ist. „Euch ist heute der Heiland geboren.“ So heißt es in der Botschaft der Engel. Ein Heiland für eine unheile Welt. Wir vergessen oft, wie gut es uns geht. Wir vergessen oft, wofür wir dankbar sein können. Und wir ahnen vielleicht, dass es Gott mit uns so gut meint, dass er seinen geliebten Sohn in diese friedlose Welt schickt. „Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ Nur im Frieden kann man ausgelassen feiern und fröhlich sein. „Frohe Weihnachten“ wünsche wir uns. In diesem Wunsch ist die Friedenssehnsucht von uns Menschen enthalten. Der Frieden ist kein frommer Wunsch. Für den Frieden muss man etwas tun, so wie die Hirten und Weisen in der Weihnachtsgeschichte, sie brechen auf, brechen aus den gewohnten Bahnen. Es beginnt etwas ganz neu, denn Gott fängt mit uns neu an. „Nun schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradies.“ (EG 27, 6) Wir dürfen kommen, heim kommen zu Gott. Alles Trennende ist aufgehoben. „Christus der Retter ist da.“ (EG 46,2) Der Heiland kommt „Alle Jahre wieder“! Er kommt zu Dir und zu mir. Er bringt mit sich Licht, Leben, Freude und Frieden auf Erden.

Liebe Gemeinde, den Frieden Gottes der höher ist als alle Vernunft wünsche ich Ihnen – eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein friedvolles neues Jahr.

Ihr Pfarrer Christoph Rechenberg



*Titelbild: Kirche Röhrsdorf, Zifferblatt Turmuhr, farbiger Entwurf unter Einbeziehung der historischen Vorlage von 1738, Neugestaltung Carry Bendin (siehe S.8)*

## Konzerte im Dezember 2024

---

Fünftes Konzert der **Konzertreihe OrgelPlus** geht auf Reisen – zum Jubiläum 10 Jahre Voigt-Orgel

### **3. Advent, Sonntag, den 15.12.2024, 16.00 Uhr in der Kirche Naustadt**

Wir feiern Advent und die Vorweihnachtszeit. Lassen Sie sich hineinnehmen in die Vorfreude.

*Ihr Sanko Ogon*

### **29.12.2024, 17.00 Uhr in der Kirche Röhrsdorf**

**Konzert Blechbläserensemble Ludwig Güttler**

## Gottesdienst im Januar und Februar in der Kirche Sora

---

Aus Gründen der Einsparung von Energie werden die Gottesdienste in den ersten beiden Monaten des neuen Jahres wieder an acht Sonntagen in Sora im neuen Gemeinde-raum stattfinden.

In einer Predigtreihe zur Bibelwoche bedenken wir Texte aus dem Johannisevangelium

## Der Röhrsdorfer Posaunenchor wird an folgenden Tagen Advents- und Weihnachtslieder blasen

---

Tag	Datum		Uhrzeit	Ort	Anlass
Sa	30.11.		17:00	Kirche Krögis	Adventsmusik des Kirchenbezirkes
Sa	14.12.		16:00	Naustadt; OT Scharfenberg	Adventsblasen
So	15.12.	3. Advent	09:30	Schloss Klipphausen	Adventsandacht
So	15.12.	3. Advent	10:15	Ortslage Sora u. Klipphausen	öffentliches Blasen
Fr.	20.12.		12:00	Kirche Röhrsdorf	Abschlussgottesdienst der EOK
Sa	21.12.		18:00	Frauenkirche Meissen	Turmblasen
So	22.12.	4. Advent	09:15	Siebeneichen Fam. Müller	Adventsblasen
So	22.12.	4. Advent	10:00	Pflegeheim Taubenheim	Adventsblasen
Mo	23.12.		16:00 / 17:00	Frauenkirche Dresden	Christvesper an der Frauenkirche
Di	24.12.	Heilig Abend	14:30	Sora	Christvesper
Di	24.12.	Heilig Abend	17:30	Röhrsdorf	Christvesper
Do	26.12.	2. Christtag	10:00	Naustadt	Gottesdienst
So	05.01.		10:00	Röhrsdorf	Weihnachtsliedgottesd.

# Kirche Naustadt

A So.15.12.24 – 16.00 Uhr

D „es weihnachtet schon“

V mit traditionellen Advents- und  
E Weihnachtsmelodien aus der ganzen  
N Welt und der weihnachtlichen  
T Filmmusik

Es musizieren:



Sanko Ogon



& Christian Wettin

Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.  
Die Kirche ist geheizt.

S  
M  
U  
S  
I  
K

## Rückblick Kinderbibeltage

---

„Mut tut gut“ war das Thema unserer diesjährigen Kinderbibeltage in den Herbstferien. In der zweiten Ferienwoche trafen sich 16 Mädchen aus den Kirchgemeinden Naustadt/Röhrsdorf und Burkhardswalde/Miltitz-Heynitz im Ludwig-Richter-Saal in Miltitz. Dort tauchten wir ein in das Leben von Königin Ester und dem Labyrinth von Susa am persischen Königshof.

Ester, eine jüdische junge Frau, wird Königin wegen ihrer Schönheit.

Aber wir merkten bald, dass Ester auch klug und vor allem sehr mutig war.

Sie ging ungerufen zum König und rettete so ihr Volk. Das hätte auch ganz anders ausgehen können.

Aber vielleicht ist Ester gerade deshalb Königin geworden, weil sie so ihr Volk retten konnte. Wir merkten bald, da hatte Gott die Fäden in der Hand. Dieses Mal bastelten wir wunderschöne Armbänder und einen Gebetswürfel und suchten den richtigen Weg durch so manches Labyrinth.

Auch durfte bei schönstem Wetter ein Spaziergang im Esskastanienhain nicht fehlen. Gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern, Großeltern und Gästen feierten wir am Sonntag einen Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage.

Für unser leibliches Wohl sorgten wieder Frau Vogel und Frau Hanisch, außerdem unterstützte uns Frau Grätz. Ein herzliches Dankeschön geht an sie und alle anderen Helfer, die uns diese schönen Tage ermöglichten.

*Astrid Schillheim und Susan Simon*

## Neues von Lifegate

---

In den letzten Monaten wurde ich oft gefragt, wie sich der unselige Krieg um Israel auf die Arbeit in Bethlehem auswirkt. Im letzten Rundbrief hat Burkhard Schunkert das Geschehen zusammengefasst. Dabei wurde deutlich, dass das Westjordanland zwar auch durch terroristische palästinensische Aktionen sowie Operationen der israelischen Armee von den Erschütterungen des Krieges betroffen ist, jedoch in weitaus geringerem Umfang. Dadurch ist die Arbeit in Lifegate kaum beeinträchtigt. Ich möchte Euch heute nur ein etwas längeres Zitat aus dem Rundbrief weitergeben:

„Trotz der Umstände arbeiten wir täglich mit unseren Kindern und jungen Menschen bei LIFEGATE und haben bis jetzt Bewahrung und Schutz erfahren. Unsere Kinder, Jugendlichen, ihre Eltern und unser Team sind dankbar, dass die tägliche gute Routine eine Abwechslung von den traurigen Nachrichten ermöglicht. Wir sind auch sehr froh, unserem Team die monatlichen Gehälter zahlen zu können (oft das einzige Gehalt, das die Familien noch erhalten). Wir setzen uns weiterhin für Frieden und Versöhnung in unserem kleinen überschaubaren Bereich ein. Die Brücken zu Freundinnen und Freunden in Israel stehen, und wir nutzen sie. Wir unterstützen verarmte Menschen so gut wir können und warten auf den Tag, an dem „Schwerter zu Pflugscharen“ umgeschmiedet werden. Und wir glauben, dass es nicht durch Heer oder Kraft gelingen wird, sondern durch Gottes Eingreifen. Wir bitten Sie, unsere Freundinnen und Freunde, an unserer Seite zu bleiben und uns in Ihre Gebete einzuschließen.“

*Ingrid Schuster und Burkhard Schunkert*

## Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten

---



### + 7. Dezember **Sonnabend**

**Sora** **16.00 Uhr** Adventsandacht mit dem Chor

### + 8. Dezember **2. Advent**

**Naustadt** **10.00 Uhr** Predigtgottesdienst

*Wochenspruch* *Steht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.*  
(Lk 21,28b)

### + 15. Dezember **3. Advent**

**Klipphausen** **9.30 Uhr** Adventsandacht im Schloss Klipphausen,  
mit dem Posaunenchor

*Wochenspruch* *Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.*  
(Jes. 40,3.10)

### + 22. Dezember **4. Advent**

**Röhrsdorf** **10.00 Uhr** Predigtgottesdienst

*Wochenspruch* *Freut euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Phil. 4,4. 5b)*

### + 24. Dezember **Heiliger Abend**

**Naustadt** **14.00 Uhr** Kinderkrippenspiel mit den Christenlehrekindern

**Naustadt** **16.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde

**Sora** **14.30 Uhr** Christvesper mit Posaunenchor und Orgelmusik

**Röhrsdorf** **17.30 Uhr** Christvesper mit Posaunenchor

*Spruch zum Christfest* *Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. (Lukas 2,10 b.11)*

### + 25. Dezember **1. Weihnachtsfeiertag**

**Röhrsdorf** **10.00 Uhr** Festgottesdienst

*Spruch zum Weihnachtsfest* *Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Joh. 1,14a)*

### + 26. Dezember **2. Weihnachtsfeiertag**

**Naustadt** **10.00 Uhr** Festgottesdienst mit Posaunenchor

*Dankopfer* *Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa*

### + 31. Dezember **Silvester**

**Röhrsdorf** **16.00 Uhr** Andacht zum Jahreswechsel

*Tagesspruch* *Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31, 16a)*

## **Die Jahreslosung 2025**

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21)

- + 1. Januar      Neujahr**  
Dom Meißen      12.00 Uhr      Predigtgottesdienst mit Sup. Beuchel
- + 5. Januar      2. Sonntag nach dem Christfest**  
Röhrsdorf      10.00 Uhr      Weihnachtsgottesdienst mit dem Posaunenchor  
Wochenspruch      *Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Joh 1,14 b)*
- + 12. Januar      1. Sonntag nach Epiphania**  
Sora      10.00 Uhr      Predigtgottesdienst und Abendmahl  
Wochenspruch      *Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm. 8,14)*
- + 19. Januar      2. Sonntag nach Epiphania**  
Sora      10.00 Uhr      Predigtgottesdienst - Themenreihe Bibelwoche  
Wochenspruch      *Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. (Joh. 1,16)*
- + 26. Januar      3. Sonntag nach Epiphania**  
Sora      10.00 Uhr      Predigtgottesdienst – Themenreihe Bibelwoche  
Wochenspruch      *Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Luk. 13,29)*  
Dankopfer      *Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe*
- + 2. Februar      letzter Sonntag nach Epiphania**  
Sora      10.00 Uhr      Predigtgottesdienst – Themenreihe Bibelwoche  
Dankopfer      *Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes. 60,2b)*  
Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
- + 9. Februar      4. Sonntag vor der Passionszeit**  
Sora      10.00 Uhr      Predigtgottesdienst – Themenreihe Bibelwoche  
Wochenspruch      *Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern (Ps 66,5)*
- + 16. Februar      Septuagesimae**  
Sora      10.00 Uhr      Predigtgottesdienst  
Wochenspruch      *Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Dan 9,18b)*  
Dankopfer      *Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge*

## + 23. Februar Sexagesimae

**Sora** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

*Wochenspruch* Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.  
(Hebr. 3,15)

## + 2. März Estomihi

**Naustadt** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

*Wochenspruch* Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk 18,31)

*Dankopfer* Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

## + 9. März Invokavit

**Röhrsdorf** 18.00 Uhr Jazz-Passionsgottesdienst

*Wochenspruch* Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Joh 3,8 b)

*Wenn keine Angaben zur Kollekte vermerkt sind, ist sie für die eigene Gemeinde bestimmt.*

## **Kirchturmuhre Röhrsdorf** (zum Titelbild)

---

Eine originale Zeichnung ist die Grundlage für den Ausführungsentwurf des neuen Zifferblattes von Carry Bendin.

Die technische Umsetzung soll dauerhaft und stabil sein, darum benötigt die Firma *Uhrentechnik Vogler und Hippe* mehr Zeit als erwartet.

Die Fertigung der Zifferblätter und der Abschlussprofile dauert bis Dezember.

Die Aushärtung der Pulverbeschichtung und die Trocknungszeiten für die Vergoldung brauchen Zeit und Werkstatttemperaturen von 15° Celsius.

Um es klar zu sagen, die Zifferblätter kommen erst im Jahr 2025 zurück an den Turm!

## **Lüftungsanlage für die Kirche Röhrsdorf**

---

Die Kirche Röhrsdorf bekommt die baugleiche Lüftungsanlage wie die Kirche Sora. Damit soll die Luftfeuchte und vor allem die Temperatur besser gesteuert werden. Im Sommer holen wir die frische Luft vom Dachboden und im Winter die trockene Luft. Der Dachraum ist ein guter Puffer um die klimatischen Vorteile des Lüftens zu nutzen. Die Anlage läuft stundenweise in der Nacht und wird durch Sensoren mit einer kleinen Steuereinheit eingeschaltet.

Die Lüftungen in Sora und Röhrsdorf können vom Büro im Pfarramt überwacht werden. Ein Lüften über die viel zu kleinen Lüftungsflügel der Fenster oder gar der Türen kann und soll in Zukunft unterbleiben. Das Lüften übernimmt nun die Technik. Außerdem wird die angesaugte Luft gefiltert und kommt staubfrei in den Kirchenraum. Das ist ein zusätzlicher großer Vorteil für die Orgeln, die Kunstgegenstände und den gesamten Kirchenraum. In Sora ist dieser Vorteil schon deutlich spürbar!



# Treffpunkte in unserer Kirchengemeinde

---

		<b>Röhrsdorf – im Pfarrhaus</b>
	donnerstags	16.00 – 16.45 Uhr Klasse 1 – 3 17.00 – 17.45 Uhr Klasse 4 – 6
<b>Christenlehre</b>		<b>Naustadt – in der Grundschule</b>
	dienstags	15.15 – 16.00 Uhr Klasse 1 – 3 16.15 – 17.00 Uhr Klasse 1 – 6
<b>Konfirmanden</b>	montags Pfarrhaus Röhrsdorf	Klasse 7 und 8 16.15 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags	19.30 Uhr Pfarrhaus Röhrsdorf
<b>Junge Gemeinde</b>	mittwochs	18.00 Uhr Pfarrhaus Röhrsdorf
<b>Fraudienste und Bibelstunde</b>	nach Vereinbarung	
<b>Singkreis</b>	montags	19.30 Uhr Pfarrhaus Röhrsdorf
<b>Glaube trifft Leben</b>	14. und 28. Januar 11. und 25. Februar 11. und 25. März jeweils 19.30 Uhr	bei Ingrid Schuster in Sora, Dorfstr. 11  Ohne Voranmeldung ist jeder herzlich willkommen. Falls doch jemand Fragen hat, dann über Ingrid Schuster, Telefon 035204 - 47430.

## ***Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde***

---

### **Gottesdienst zur Eheschließung feierten**

Stefanie Klatt geb. Homilius und Immanuel Klatt in der Kirche Röhrsdorf

## Gute Ernährung, damit wir leben

„Ich hatte schon gemerkt, dass mit meinem jüngsten Sohn etwas nicht stimmte. Er trank nicht so gut wie die anderen fünf Kinder, ständig war er krank. Jeden Tag betete ich, Gott möge ihm Kraft geben. Zum Glück kam dann unsere Nachbarin, die Maman Lumière, und sagte uns, dass er unterernährt war. Niemals wäre ich von allein darauf gekommen. Auf unserem Acker wächst nicht viel, aber für meine anderen Kinder hatte es ja auch gereicht. Bei dem Workshop, zu dem die Nachbarin mich einlud, habe ich dann erfahren, dass ich tatsächlich einiges besser machen konnte. Heute weiß ich, wie wichtig es für die Entwicklung meiner Kinder ist, dass sie nicht bloß Süßkartoffeln, Mais und Maniok bekommen, sondern auch Öl, Bohnen und viel Grünzeug. Heute halte ich hinter meinem Haus einen kleinen Garten mit saisonalem Gemüse, Taro und Amaranth, außerdem habe ich einen Avocado-Baum gepflanzt. Unser Junge hat sich noch während des Workshops erholt. Heute ist er vier Jahre alt und ihm fehlt nichts.“ Evelyne Kamikazi, 38, Kleinbäuerin, Nyakigwa

Die Organisation Ripple Effect kämpft in Burundi gegen Unter- und Mangelernährung bei Kleinkindern. Für die Region, in der auch Evelyne Kamikazi mit ihrer Familie lebt, hat Ripple Effect die Position einer „Vorzeigemutter“ (Maman Lumière) eingeführt und einige Frauen dazu geschult. Eine Maman Lumière ist ein ehrenamtlicher Posten und soll nachbarschaftlich helfen, Familien mit unterernährten Kindern zu unterstützen. Ripple Effect ist eine Projektpartnerorganisation von Brot für die Welt.

## Wandel säen – 66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

### Helfen Sie helfen.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 66. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Hier gelangen Sie direkt zur Spendenseite:

[shop.brot-fuer-die-welt.de/Katalog-2024-2025-zur-66.-Aktion-Wandel-saen/](https://shop.brot-fuer-die-welt.de/Katalog-2024-2025-zur-66.-Aktion-Wandel-saen/)

Spendenkonto · Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00.

BIC: GENODED1KDB · Verwendungszweck:

„Hilfe weltweit“ plus Ihr Name und Adresse  
oder Ihre Spendennummer.



# Wir sind zu erreichen

[www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de](http://www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de)

<b>Pfarrer Christoph Rechenberg</b>	Kirchberg 5, OT Röhrsdorf • 01665 Klipphausen Tel. 03 52 04 - 485 41 Fax 03 52 04 - 289 18 kirche-roehrsdorf@freenet.de
<b>Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung</b> in Röhrsdorf <b>Margit Niedergesäß</b>	Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr margit.niedergesaess@evlks.de
<b>Kirchgemeindegemeinschaft Meißner Land</b> Leitung: Pfr. Christoph Rechenberg	Sitz und Postadresse: Markt 10, 01662 Meißen 03 52 04 - 485 41, 0179 759 14 85 christoph.rechenberg@evlks.de
<b>Pfarramt + Friedhofsverwaltung</b> Verwaltungsleitung: Birgit Seidel	Werdermannstr. 25, 01662 Meißen 035 21 - 73 29 00 oder - 45 38 32 birgit.seidel@evlks.de kgb.meissner-land@evlks.de Öffnungszeiten Di 10:00 – 12:00 Uhr   Do 15:00 – 17:00 Uhr
<b>Pfarramt</b> Stellvertretende Verwaltungsleitung: Martina Höllerl	Markt 10, 01662 Meißen Tel. 03521 - 45 38 32 martina.hoellerl@evlks.de Öffnungszeiten Di 15:00 – 18:00 Uhr   Do 10:00 – 12:00 Uhr
<b>Gemeindepädagogin Astrid Schillheim</b>	OT Luga Nr. 10 • 01665 Käbschütztal 03 52 44 - 420 61 schillheim.a@freenet.de
Bankverbindung für <b>Pachten</b>	<i>Empfänger</i> Kassenverwaltung Dresden <i>Bank</i> KD-Bank/LKG Sachsen eG <i>IBAN</i> DE37 3506 0190 1667 2090 52 <i>BIC</i> GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> RT 2390 / 90 / Sachbetreff
Bankverbindung für <b>Spenden, Kirchgeld u. Friedhofsgebühren</b>	<i>Empfänger</i> KG Röhrsdorf <i>Bank</i> KD-Bank/LKG Sachsen eG <i>IBAN</i> DE48 3506 0190 1649 0000 14 <i>BIC</i> GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> Spende / Kirchgeld / Friedhofsgebühr
<b>Telefonseelsorge</b>	0800 - 111 01 11 oder 0800 - 111 02 22

**Redaktionsschluss** für das nächste Kirchenblatt ist der 10. Februar 2025.

# Sächsische Bläserweihnacht

# Blechbläser- Ensemble Ludwig Güttler

unter Leitung von  
**Ludwig Güttler**

Kirche Röhrsdorf

**29. Dezember 2024**

**17 Uhr**

*ab sofort*

**Kartenvorverkauf**

**Kartenreservierung**

Pfarramt Röhrsdorf • Die 15–17 Uhr u. Do 9–11 Uhr

[kirche-roehrsdorf@freenet.de](mailto:kirche-roehrsdorf@freenet.de) • Tel. 035204-48541